

Helmholtzstraße 28,
Tel. 0211-994160
info@laga-nrw.de

40215 Düsseldorf
Fax 0211-9941615
www.laga-nrw.de



Einladung zur Berichterstattung

Hauptausschusssitzung der LAGA NRW

**Am Samstag, den 1. September 2007, 12.00 Uhr, in Aachen,
Rathaus
Markt, 52062 Aachen**

treffen sich die Delegierten der Integrationsräte und Ausländerbeiräte zu ihrer dritten Hauptausschusssitzung im Jahr 2007.

Zunächst werden die Teilnehmerinnen und Teilnehmer durch den Oberbürgermeister der Stadt Aachen, Herrn Jürgen Linden, und den Vorsitzenden des Integrationsrates der Stadt Aachen, Herrn Muhsin Ceylan begrüßt.

Im Mittelpunkt der Sitzung wird das Thema „Die Situation des muttersprachlichen Unterrichts in Nordrhein-Westfalen“ stehen. Herr Staatssekretär Günter Winands aus dem Düsseldorfer Schulministerium wird zu dieser Frage referieren und mit den Delegierten diskutieren.

Der Vorstand der LAGA NRW hat zu dieser Thematik folgende Forderungen formuliert:

- Der Muttersprachliche Unterricht muss erhalten bleiben und ausgebaut werden. Allen Schülerinnen und Schüler, die an dem Erhalt und altersgerechten Ausbau ihrer Herkunftssprache ein Interesse haben, muss die Möglichkeit geboten werden, einen solchen Unterricht zu besuchen. Dazu müssen vielfältige organisatorische Modelle entwickelt werden.
- Der Muttersprachliche Unterricht muss didaktisch und methodisch mit dem Regelunterricht, vor allem mit dem Deutschunterricht vernetzt werden, damit er ein effektiver Beitrag zum Deutschlernen wird. Von besonderer Bedeutung ist dabei die Alphabetisierungsphase in den ersten beiden Schulklassen.
- Flächendeckend müssen bilinguale Klassen eingerichtet werden, in denen alle Kinder der Klasse zweisprachig lesen und schreiben lernen. Auch Teile des Sachunterrichts sollten bilingual unterrichtet werden.
- In der Sekundarstufe sollte die Muttersprache anstelle einer 2. oder 3. Fremdsprache bis zum Abitur unterrichtet werden.
- In den wichtigsten Migrantensprachen sollten nach dem Beispiel der Universität Essen (Ausbildung im Fach Türkisch für die Sekundarstufe II) Studierende für das zusätzliche Fach „Muttersprachlicher Unterricht“ ausgebildet werden. Eine derartige Ausbildung sollte auch für die Primarstufe entwickelt werden.

Zur Berichterstattung sind Sie herzlich eingeladen.